

Referat: OBM

Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 13. März 2025 Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Gasthaus zum Schloss, Schlossgasse Ende: 21:45 Uhr

Thema: 1. Sitzung 2025 des Ortsbeirates Tennenlohe

Anwesende

Ortsbeirat Tennenlohe:

Herr Galster
Herr Jensen
Herr Klein
Herr Lerche
Frau Reich-Schowalter
Herr Schowalter
Herr Steinbock

Entschuldigt

Stadträte:

Herr Bammes
Frau Wunderlich

Verteiler

alle Referate, Ämter,
Ortsbeiräte,
Betreuungsstadträte,
Fraktionen, ESTW

Stadträte:

Frau Breun
Frau Grille
Herr Weierich

Verwaltung:

Frau Hörnig, Amt 13

Bürger*innen:

25 Personen

Presse / Gäste:

Herr Kalb, Erlanger Nachrichten
Frau Gräßel, ZV StUB
Herr Große-Verspohl, ZV StUB
Frau Guttzeit, ZV StUB

Ergebnis:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Lerche, eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates Tennenlohe im Jahr 2025. Der Ortsbeirat ist vollständig anwesend.

Als Betreuungsstadträte werden Frau Breun, Frau Grille und Herr Weierich begrüßt. Ebenso werden die zahlreich anwesenden Bürgerinnen und Bürger und Gäste sowie Herr Kalb als Vertreter der Presse begrüßt.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

TOP 2: Stadt-Umland-Bahn im Bereich Tennenlohe – Stand der Detailplanung (Bericht durch den Zweckverband)

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn (ZV StUB).

Der Zweckverband bearbeitet aktuell hauptsächlich den Streckenabschnitt in Nürnberg von „Wegfeld“ bis „Reutles“. In diesem Bereich soll bis Ende dieses Jahres das Planfeststellungsverfahren beginnen. Zur Kommunikation mit den Bürgern findet am 25.03.2025 ein Lokalforum im Behindertenzentrum Boxdorf statt. Auch Bürger aus Erlangen sind dazu eingeladen.

Für den Verlauf der Strecke in Erlangen stehen die Planungen für die StUB größtenteils fest. In Tennenlohe gibt es zwei Stellen, die noch nicht final geklärt sind: das Grundstück Frankenballon, Reutleser Weg, und die Bogenschießanlage, Sebastianstraße.

Um den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern einen aktuellen Stand zu geben, erläutert Frau Gräßel anhand von Plänen den geplanten Streckenverlauf. (alles, was neu gebaut werden soll, ist in den Plänen der Präsentation farbig dargestellt)

Aus Reutles kommend wird die StUB über die Autobahn mittels einer neuen Brücke zum Wetterkreuz geführt. Im Bereich Wetterkreuz ist durch die baulichen Gegebenheiten die Trassenführung recht eng, sodass die StUB nur mit einer geringen Geschwindigkeit fahren kann.

Die noch offenen Fragen zum Grundstück des Vereins Frankenballon klärt der ZV StUB noch mit dem Verein.

Der Übergang über das Wetterkreuz wird mit einer temporär aktivierten Ampel gesichert, die Zufahrt zum Hotel muss etwas nach Osten verlegt werden. Außerdem werden zwei Trafohäuschen versetzt. Zudem wird eine neue Rechtsabbiegespur auf dem Wetterkreuz zur B4 Richtung Nürnberg eingerichtet. Im weiteren Verlauf wird die Strecke über die Sebastianstraße neben der B 4 geführt, quert denn den Kerwaplatz, führt entlang der Sebastianstraße an Skulpturenpark und Sportverein vorbei und wird nach der Pumpstation wieder an die B4 herangeführt.

Durch die Trassenführung der StUB funktioniert die aktuelle Anbindung der Weinstraße an die B4 und die komplette Südspange nicht, sodass ein zweifach komplizierter Umbau notwendig ist.

Für den Bereich der Südspange hat der OBR dem ZV StUB eine Alternative vorgeschlagen. Dabei würde der Umbau für die StUB deutlich geringer ausfallen. Für die ebenfalls geplante

Radschnellweg-Trasse wären in diesem Bereich dann noch Änderungen der dortigen Planungen notwendig.

Aktuell wird dieser Vorschlag aus dem Ortsbeirat geprüft und eine notwendige Bewertung durchgeführt. Das Ergebnis der Bewertung liegt noch nicht vor, ist aber ausschlaggebend, ob der Vorschlag weiterverfolgt werden kann.

Danach muss der Vorschlag in die Abstimmung mit der Stadt Erlangen eingebracht werden. Das Ergebnis dieses Prozesses soll dem Ortsbeirat vorgestellt werden.

Insgesamt wird durch die Bürgerschaft die Trassenführung im Bereich Wetterkreuz kritisch gesehen und häufige Rückstaus, insbesondere Richtung Autobahn, befürchtet. Dem ZV ist dies durchaus bewusst. Mögliche Szenarien bezüglich Staus und Ampelschaltungen sind in den Planungen durch den ZV berücksichtigt.

Aus der Bürgerschaft kommt die Frage, ob bei der Streckenführung an der Zufahrt zum Autohof auch die bisherige Bushaltstelle bestehen bleibt und dies nicht zur weiteren Beeinträchtigung im Verkehrsfluss führt. Auch die Frage nach einer möglichen Verlegung der Bushaltstelle wird gestellt. Außerdem wird vorgeschlagen, bei der Zufahrt von der B4 nach Tennenlohe vor der Ampel an der Kreuzung Wetterkreuz / Sebastianstraße eine, wenn auch baubedingt kurze Fahrspur für Geradeausfahrer neben der Rechtsabbiegespur einzurichten, sodass der eventuelle Rückstau durch rechtsabbiegende LKW-Fahrer, die zum Autohof wollen, umfahren werden kann.

Der ZV gibt zu bedenken, dass in diesem Bereich auch die Planungen der Radschnellweg-Verbindung berücksichtigt werden müssen. Nach Kenntnis des Ortsbeirates ist in diesem Bereich der Radschnellweg nicht relevant, die Planungen der Radverbindung kollidieren eventuell mit dem Vorschlag des Ortsbeirates bezüglich der Anbindung der Weinstraße an die B4 in Richtung Nürnberg.

Aus dem Sportverein wird die Frage gestellt, ob der geplante Parkplatz gebaut wird. Diese Frage wird durch den ZV beantwortet, dass es noch nicht entschieden ist.

Zu Fragen nach einer möglichen Mit-Benutzung der aus Nürnberg kommenden StUB-Trasse durch Busse stellt der ZV klar, dass dies aus bautechnischen Gründen nicht möglich ist. Dies sei eine bewusste Entscheidung in Abstimmung mit der Stadt gewesen.

Für die Trassenführung muss der Bogenschießplatz etwas verlegt werden. Zu den verschiedenen Ansätzen ist der ZV StUB mit dem Verein im Gespräch. Dabei ist die Idee aufgekommen, dass der Bogenschießplatz auf der anderen Seite der StUB liegen könnte. Auch bei dieser Variante wäre die Kerwa im gewohnten Umfang möglich. Technisch sind beide Varianten möglich. Die Sicherheitsfragen werden derzeit von einem Gutachter geprüft.

Die Frage aus der Bürgerschaft, wann in Tennenlohe die Bauarbeiten für die StUB laufen, wird durch den ZV beantwortet, dass die konkrete Planung noch läuft, es aber Ende dieses Jahrzehnts möglich ist.

Am Ende bedankt sich Herr Lerche bei den Vertretern des ZV StUB für die Informationen.

TOP 3: Lärmbelästigung durch den Autohof

Bezug: Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses vom 10.12.2024

Zunächst verliest der Ortsbeiratsvorsitzende den Beschluss und die Begründung der Verwaltung des UVPa vom 10.12.2024 sowie die Stellungnahme des Leiters des Bauaufsichtsamtes zu einer unangekündigten Kontrolle des Autohofs am 05.03.2025, abends.

Der Ortsbeirat nimmt beide Stellungnahmen bedauernd zur Kenntnis

Eine betroffene Anwohnerin meldet sich zu Wort. Als sie am vergangenen Sonntag vor Ort war, hat sie 14 LKW mit laufenden Motoren angetroffen. In Gesprächen hat sie erfahren, dass von den zur Verfügung stehenden Stromanschlüssen rund 2/3 nicht funktionsfähig

seien. Sie stellt die Frage, ob bei den Kontrollen auch geprüft wurde, ob die Stromanschlüsse voll funktionsfähig sind?

Die von der Verwaltung angesprochene einmalige Kontrolle hält sie für nicht ausreichend. Auch zweifelt sie an, dass die vom Betreiber des Autohofs angegebenen Kontrollen wirklich vollumfänglich stattfinden.

Aus ihrer Beobachtung weichen zudem immer mehr LKW in das angrenzende Gewerbegebiet aus. Auch dort wird aus ihrer Sicht nicht kontrolliert. Erfahrungsgemäß fühle sich die Polizei nicht für Kontrollen zuständig.

Der Ortsbeirat betrachtet die Problematik mit den Stellungnahmen der Verwaltung als noch nicht abgeschlossen. Er nimmt den Bericht der Verwaltung mit Bedauern zur Kenntnis und **bittet aufgrund der andauernden Klagen der Anwohner die Verwaltung dringend um regelmäßige Kontrollen zur Einhaltung der Auflagen.**

Ferner wird die Verwaltung gebeten, zu prüfen, ob alle vorhandenen Stromanschlüsse voll funktionsfähig sind.

Herr Stadtrat Weierich führt aus, dass der Ortsbeirat alternativ überlegen könnte, zu diesem Thema einen Vertreter der Polizei in eine der nächsten Sitzungen einzuladen.

TOP 4: Bericht der Verwaltung und TOP 5 Mitteilungen zur Kenntnis

Zu offenen Punkten aus den letzten Sitzungen hat die Verwaltung folgende Sachstände mitgeteilt:

Aktueller Stand Fußverkehrskonzeption in Tennenlohe – Querungshilfe am Wetterkreuz

Die Verwaltung plant, die Haltestelle „Am Wolfsmantel“ barrierefrei auszubauen. In diesem Zusammenhang ist angedacht, in diesem Bereich eine Mittelinsel zur Verbesserung der Querung der Straße Wetterkreuz zu planen. Zur Umsetzung kann zum aktuellen Zeitpunkt noch keine weitere Auskunft gegeben werden.

Platz hinter der Katholischen Kirche – Aufstellung Hundetütenspender

Die Anfrage ob auf dem Platz ein Spender für Hundetüten aufgestellt werden kann, beantwortet die Verwaltung:

Bei der Aufstellung von Hundetütenspendern handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe der Stadt Erlangen. Auch wenn diese Maßnahme zum sauberen Stadtbild beiträgt, können wir derzeit auf Grund der aktuellen Haushaltslage keinen weiteren Spender aufstellen. Wir werden den gewünschten Standplatz bei uns in der Warteliste aufnehmen und zur gegebenen Zeit prüfen.

In der Zwischenzeit kann der ca. 100 m entfernte Hundetütenspender im Saidelsteig genutzt werden.

Kreisverkehr im Wald (an der Kurt-Schumacher-Straße) – Verbesserte Sichtbarkeit nachts

Die Frage nach einer besseren Kenntlichmachung des Kreisverkehrs nachts wird von der Verwaltung folgendermaßen beantwortet:

Der Kreisverkehr an der Anschlussstelle zur Bundesstraße B4 ist, wie die anschließenden Straßen, nicht beleuchtet, da es sich um Straßen außerhalb bebauter Gebiete handelt. Leitpfosten, Fahrbahnmarkierungen und notwendige verkehrslenkende Beschilderungen sind vorhandenen. Darüber hinausgehende Maßnahmen sind nicht vorgesehen und nicht notwendig.

Beleuchtung Franzosenweg

Der Ortsbeiratsvorsitzende teilt mit, dass die Arbeiten zur besseren Beleuchtung des Franzosenweges im Bereich des Hutgraben abgeschlossen sind.

Im Bereich Branderweg (Übergang Hutgraben) sind die Arbeiten zur Verbesserung der Beleuchtung angelaufen.

TOP 6: Anfragen / Sonstiges

Müllproblematik Buchhaltestelle „Tennenlohe Kirche“ – Aufstellung eines Abfallbehälters

Eine Bürgerin berichtet, dass an der Haltestelle „Tennenlohe Kirche“ im Bereich des Bücherschranks häufig starke Verschmutzungen durch unsachgemäß abgelegte Bücher und sonstigen Unrat entstehen. Selbst angebrachte Hinweise würden nichts bewirken. Möglicherweise könnte eine geschlossene Papiertonne Abhilfe schaffen.

Der Ortsbeiratsvorsitzende bestätigt, dass die Haltestelle in einem schlechten Zustand ist und die Disziplin der Nutzer verbessert werden sollte.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, geeignete Maßnahmen zu prüfen, um eine weitere Vermüllung der Haltestelle und deren Umgebung zu vermeiden.

Optimierung der Busabfahrtszeiten in Tennenlohe

Ein Bürger merkt an, dass die Abfahrtszeiten der Busse in Tennenlohe sehr kurz hintereinander stattfinden und fragt, ob eine Entzerrung möglich ist.

Außerdem sei in der Zeitung zu lesen gewesen, dass die ESTW die Auslastung der Busse prüfen wollen. Er fragt, ob eine Berichterstattung durch die ESTW in einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates möglich sei.

Der Ortsbeiratsvorsitzende, Herr Lerche, erläutert, dass die Fahrpläne darauf ausgerichtet sind, dass an Umsteigepunkten die Umsteigebeziehungen funktionieren. Eine Abstimmung auf die Taktung einzelner Haltestellen der Strecke kann daher nicht erfolgen.

Stand Radschnellwegverbindung Erlangen-Nürnberg

Ortsbeirat Jensen merkt an, dass die bei der Vorstellung der Planungen versprochene Begehung der strittigen Punkte der Trasse bisher noch nicht stattgefunden hat.

gez.
Herbert Lerche
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Debora Hörnig
Protokollführerin